

HEDWIGIA.



Organ für specielle Kryptogamenkunde,
nebst
Repertorium für kryptog. Literatur.

Redigirt von Dr. G. Winter.

1885.

Januar u. Februar.

Heft I.

ABONNEMENTS-EINLADUNG!

Wir haben uns entschlossen, die Hedwigia, die in diesem Jahre ihren 24. Band beginnt, insofern zu erweitern, als von jetzt an die jährlich erscheinende Bogenzahl vergrößert und öfter als bisher den Original-Arbeiten Abbildungen beigegeben werden sollen. Auch soll die Druckausstattung dabei eine vortheilhaftere werden. Indem wir zugleich das Erscheinen unsrer Zeitschrift in ein zweimonatliches umändern, gedenken wir damit den Zweck zu erreichen, dass grössere Arbeiten nicht mehr so zersplittert zu werden brauchen, wie bisher.

Die Hedwigia wird in erster Linie Original-Artikel systematischen und floristischen Inhalts über alle Kryptogamen-Gruppen bringen. Es werden zweitens mehr oder weniger ausführliche Referate wichtiger und interessanter kryptogamischer Arbeiten und Werke erscheinen, wobei besonders solche — vorzugsweise ausländische — Publicationen berücksichtigt werden sollen, die schwerer allgemein zugänglich sind. Jedes Heft wird ferner ein möglichst vollständiges Verzeichniss der neuen kryptogamischen Literatur aller Länder, nach den einzelnen Kryptogamen-Gruppen geordnet, enthalten. Den Beschluss werden kleinere Notizen, Personal-Nachrichten und dergl. bilden.

Wir richten nun an alle Freunde der Kryptogamen-Kunde im In- und Auslande die Bitte, unsere Zeitschrift sowohl durch Beiträge (Original-Arbeiten und Referate), als auch durch Zusendung von Literatur (eventuell im Tausch gegen die Hedwigia) zu unterstützen. Durch den erweiterten Umfang unsres Blattes ist es ermöglicht, auch grössere Arbeiten aufzunehmen; in Folge der weiten Verbreitung der Hedwigia in Europa und Nord-Amerika finden die in derselben publicirten Untersuchungen einen grossen Leserkreis; überdiess werden wir auch bezüglich der Separat-Abdrücke den Wünschen unsrer Mitarbeiter möglichst entgegenkommen.

Der Pränumerationspreis beträgt 8 Mk. — Pf. pr. Jahrgang und übernimmt jede Buchhandlung bezügliche Bestellungen. Auch versendet die Verlagshandlung gegen Einsendung von 8 Mk. 50 Pf. deutsche Währung die einzelnen Nummern direct pr. Kreuzband. Inserate werden auf dem Umschlag in günstiger Weise plazirt und per Petit-Zeile mit 30 Pfennigen berechnet.

Dresden, im Januar 1885.

Die Verlagshandlung.

Neue und kritische Arten der Gattung Riccia.

(Mit Tab. I.)

Von F. Stephani.

Riccia spinosissima. Steph. n. sp.

Dioica, gregarie crescens, flavo-brunnea, late linearis simplex vel furcata, 1 cm longa, 1 mm lata, dense radiculosa apice acuta, profunde lateque canaliculata; subtus valde incrassata (in sectione transversali subtriangularis), alis subrectis crassis (in sectione ovatis), marginibus rotundatis dense grosseque ciliatis.

Ciliae parietibus validissimis. Squamae ventrales magnae, hyalinae, laxae reticulatae, margine ut in fronde dense ciliatae.

Stratum aeriferum, ut in congeneribus, cellulis seriatim dispositis aedificatum.

Ostiola mascula longe tubulosa, hyalina. Planta feminea ignota.

Hab. Algeria. leg. Dr. Trabut. (Herb. Husnot.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [24_1885](#)

Autor(en)/Author(s): Die Verlagshandlung.

Artikel/Article: [Abonnements-Einladung! 1-2](#)